

Französisches CSTB zertifiziert CEMEX Beton-Bauteile GmbH

Der Betonfertigteilhersteller verfeinerte im Zuge des strengen Zulassungsverfahrens für den französischen Markt die werkseigenen Produktionskontrollen

Ein CE-Logo allein reicht nicht aus, um ein Betonfertigteil in Frankreich zu verkaufen. Der Hersteller braucht zusätzlich die technische Zulassung Avis Technique, kurz ATec. Sie belegt die Eignung von Produkten und Anwendungen. Jetzt hat das staatliche Institut Centre Scientifique et Technique du Bâtiment (CSTB, Wissenschaftliches und Technisches Zentrum des Bauwesens) die Doppelwandproduktion im CEMEX-Betonfertigteilwerk Bad Dürkheim einer Konformitätsprüfung unterzogen. Die unabhängigen französischen Experten kamen zu dem Ergebnis, dass die anspruchsvollen Voraussetzungen der ATec erfüllt sind und zertifizierten die Produkte mit dem CSTBat-Label.

Strenge Vor-Ort-Kontrollen

„Die Forderungen des CSTBat gehen weit über die CE-Standards hinaus. Die Produktionskontrolle ist sehr aufwändig, es sind Vor-Ort-Kontrollen durch das fremdüberwachende Institut und detaillierte Dokumentationen notwendig“, betont Laurent Schnoebelen. Er ist als Verkaufsleiter der CEMEX Beton-Bauteile GmbH für den französischen Markt zuständig und hat die Zertifizierung maßgeblich begleitet. Peter Reith, Produktionsleiter im Werk Bad Dürkheim, bestätigt: „Wir haben unsere werkseigene Produktionskontrolle im Zuge dieses Zulassungsverfahrens intensiviert und Maßtoleranzen reduziert. Wir nehmen täglich eine strenge Qualitätsprüfung aller Produktmaße und Materialparameter vor, die Messergebnisse werden dokumentiert und regelmäßig dem CSTB vorgelegt.“ Für die französischen Prüfer erstellt die CEMEX Beton-Bauteile GmbH nicht nur eine detaillierte technische Dokumentation zu den Produktmerkmalen, sondern macht auch ihr Qualitätsmanagement transparent.



Im Fertigteilwerk Bad Dürkheim: Ralf Meyer, zuständig für das Qualitätsmanagement, bei der Vermessung eines Doppelwandelements

(Foto: CEMEX Deutschland)

Ein erheblicher Aufwand, der sich aber für das Unternehmen sowie seine deutschen und europäischen Kunden lohnt. Volker Weidemann, Gesamtbetriebsleiter und Prokurist: „Die Kollegen in Bad Dürkheim haben die hohen Voraussetzungen der französischen Marktzulassung bravourös erfüllt. Durch den Produktionsstandard gemäß CSTBat schaffen wir ein Sicherheitspolster bei der Qualität unserer Produkte und schließen Mängel von vornherein weitgehend aus. Unsere speziell geschulten Mitarbeiter können Fehler oder Abweichungen schnell feststellen und sofort gegensteuern.“

Beim Export heute schon an morgen denken

Nicht nur in ihrem größten Fertigteilwerk in Bad Dürkheim hat die CEMEX Beton-Bauteile GmbH die Produktionskontrollen verfeinert. Auch an den Standorten Bischofsheim, Neuendorf, Lahntal und Eslohe-Bremke stellen die Produktionsleiter eine intensivere Qualitätsprüfung sicher. Das Unternehmen beliefert nicht nur Kunden in Deutschland und Frankreich, sondern exportiert auch nach Österreich, in die Schweiz, Luxemburg, Belgien, in die Niederlande, nach Großbritannien und Schweden. Selbstverständlich produzieren alle Werke nach der europäischen CE-Norm – und zum Teil nach noch strengeren Richtlinien. „Wir planen langfristig und wollen heute schon an morgen denken“, erklärt Michael Saphörster, Geschäftsführer der CEMEX Beton-Bauteile GmbH. „Deshalb haben wir die Zertifizierung für den französischen Markt zum Anlass genommen, die höchsten

Standards der verschiedenen Exportländer zum unternehmensweit einheitlichen Minimalstandard zu erklären.“